



Gemeinsam

Informationsrundbrief der Heilsarmee für die Region

Februar 2008

Grusswort

Leben im Provisorium

Die Lokalitäten der Heilsarmee Basel 2 sind geräumt. Der Versammlungssaal steht leer. Keine Stühle, kein Klavier, keine Mu-



sikanlage, keine Kaffeemaschine... Wir quetschen uns ab sofort für drei Monate in einen Raum des vorderen Hauses, der zwar durch den Abriss zweier Wände grösser geworden ist, aber dennoch klein genug bleibt. Die Wände sind nicht gestrichen und der ganze "Saal" sieht eher einer Garage ähnlich, als einem Versammlungsraum. Ein Provisorium.

Wie lebt es sich in einem Provisorium? Ich ahne es: eng und spontan. Ist doch irgendwie lustig, oder? Nun - wir werden sehen. Doch so schlimm kann ein Provisorium wirklich nicht sein, ist doch unser ganzes Leben irgendwie ein Provisorium.

Unser Körper ist ein Provisorium (2 Petr 1,13-14). Den endgültigen verherrlichten Leib wird uns Gott erst in der Ewigkeit schenken - in der ewigen Gemeinschaft mit Jesus Christus.

Unsere Wohnung ist ein Provisorium. Wir warten auf die ewige Stadt, die von Gott

selbst zubereitet worden ist (Hebr 11,9-10).

Unsere Erkenntnis ist ein Provisorium (1 Kor 13,8-10). Wir werden in der Ewigkeit Gott erkennen, wie Er wirklich ist.

Was bleibt? "Glaube, Hoffnung, Liebe." (1 Kor 13,13) Alles andere ist provisorisch. Deshalb sollten wir uns auf diese festen Werte konzentrieren und unsere Kraft und Energie nicht an provisorische Dinge vergeuden.

Wenn wir Christen uns diese Wahrheit verinnerlichen, werden wir wohl zu höchst flexiblen Menschen, die unter ganz verschiedenen Umständen leben können, weil sie innerlich auf die endgültigen Werten



orientiert sind.

Ich freue mich irgendwie auf die folgenden "provisorischen Monate" und hoffe, dass sie uns als Heilsarmee Basel 2 zu einer symbolischen Predigt wird, die wir nie mehr vergessen.

So wünsche ich Ihnen, liebe LeserInnen, für das Jahr 2008 eine klare Ausrichtung auf die ewigen Werte und viel Flexibilität im Umgang mit den provisorischen.



Grusswort von Markus Brunner